

Heinz-Gerhard Oelmann

Goslar, den 5. Okt. 1965
Hoher Weg 15

Herrn
Lutz Caspers

3000 Hannover
Munzeler Straße 31

Service List 1964

Lieber Lutz !

Ich möchte mich im Ergebnis der Stellungnahme von Jörg Darnedde anschließen und von einem nochmaligen formellen Protest abraten. Ich meine, daß die für die Service List 1964 gewählte Darstellung bei Berücksichtigung aller Gesichtspunkte auch für den deutschen Zweig noch am ehesten vertretbar ist und zwar auch gegenüber offiziellen Stellen. Die vorangestellte Bezeichnung "Germany" umklammert sowohl die Dienste in der Bundesrepublik Deutschland als auch die Dienste in der Deutschen Demokratischen Republik, wenn das auch nicht besonders sinnfällig geschieht. Man könnte allenfalls vorschlagen, diesen Gedanken satztechnisch besser zu verdeutlichen. Das ist aber gewiß schwierig. Jede andere Lösung ist in stärkerem Maße der Gefahr ausgesetzt, als Stellungnahme in der politischen Auseinandersetzung mißdeutet zu werden.

Wenn wir aber nicht erneut formell protestieren, so muß es genügen, wenn wir die Stellungnahme des Vorstandes auf der nächsten Tagung zusammenfassen und - das halte ich allerdings für notwendig - dem ICM anschließend zur Kenntnis bringen. Nur ein erneuter Protest müßte noch vor der Vorstandstagung fixiert werden.

Ich sehe allerdings auch, daß mein Votum darauf hinaus läuft, den Vorstand zu ermuntern, Dich, lieber Lutz, im Stich zu lassen, was mir wirklich leid tut. Andererseits verstehe ich nicht, wie die Kritik von Bertram Schröter - das Protokoll der Tagung vom 7. / 8. 8. 1965 verzeichnet nichts anderes - eine ausreichende Basis für einen formellen Protest abgeben konnte. Nach dem Protokoll hat Ralph Hegnauer doch geradezu recht, wenn er behauptet, der Protest werde nicht von der Entscheidung des gesamten Vorstandes getragen. Schade, daß Du bei der letzten Vorstandssitzung nicht dabei sein konntest.

Mit herzlichem Gruß

Ø BS
JD
AK